

Der Patient im System



Bis zu 1,5 Milliarden Euro könnten im deutschen Gesundheitswesen jährlich eingespart werden, wenn Kliniken und Arztpraxen konsequent moderne Medizintechnik einsetzen würden. (Quelle: Siemens IT Solutions and Services)

Komplexe Abläufe beherrschen den Krankenhausalltag: die richtige Versorgung der Patienten erfordert eine flexible und vor allem transparente IT-Landschaft, denn es muss gewährleistet sein, dass alle Beteiligten die gleichen Daten zur gleichen Zeit abrufen können. Die Branchenlösung SAP for Hospitals des IT-Dienstleisters Siemens IT Solutions and Services bietet unter anderem die Komponente Patient Management: Diese erfüllt alle Anforderungen an ein integriertes Patientenmanagement im stationären und ambulanten Bereich.

Die Software ermöglicht für alle Bereiche des Krankenhauses personalisierte und rollenspezifische Arbeitsumgebungen, etwa für die Patientenaufnahme und -abrechnung, den Ärzte- sowie den Pflegebereich. Sie unterstützt die Mitarbeiter bei der Bettendisposition, ebenso wie bei der Einstufung von Pflegekategorien. Verschiedene Funktionen für eine schnelle Terminplanung und eine optimale Auslastung der Ressourcen runden den Workflow ab.

Durch die offene Kommunikationstechnologie können alle Systeme

an das Managementtool angebunden werden. Die automatische Übernahme der Daten aus den Subsystemen erleichtert den Klinikalltag. Der Zugriff ist über Webbrowser und mobile Geräte möglich. Bei der Visite ersetzt der Laptop künftig das Klemmbrett.

Das Programm unterstützt die Mitarbeiter auch bei allen Formen der Abrechnung. Durch die Integration in die Finanzbuchhaltung ist eine verlässliche Kontrolle der Liquiditäten möglich. Es fördert zudem das gesetzlich vorgeschriebene Berichtswesen und schafft die Voraussetzung für eine detaillierte Rechnungsprüfung.

Ein integriertes Ambulanzmanagement trägt ferner der Entwicklung Rechnung, stationäre Leistungen in den ambulanten Bereich zu übertragen. Um Kosten zu sparen, wird die Zahl der Betten stetig reduziert. Die Ambulanzen stehen unter Zeitdruck: Denn wenn die Behandlung abgeschlossen ist, muss der Vorgang medizinisch und abrechnungstechnisch bereits vollständig dokumentiert sein, während der nächste Patient bereits im Wartebereich sitzt.

SAP Ambulatory Care Management (SAP ACM) ist maßgeschneidert für alle Aufgaben in Ambulanzen, die dezentral und selbstständig agieren. Die allgemeinen Patientenmanagementprozesse werden durch spezielle Funktionen für die Termin- und Besuchsdisposition, die Dokumentation der ambulanten Behandlungen sowie Patientenverwaltung und Abrechnung ergänzt.

An ihren Arbeitsplätzen erhalten die Mitarbeiter ausschließlich die Informationen, welche sie zum Bearbeiten ihrer Aufgaben in der Ambulanz benötigen. Vom Anwender werden nur die nötigsten Eingaben verlangt, je nach Abrechnung OP-Variante.